

# Spanien Kommunen im digitalen Katalonien vereint

**[27.8.2003] Die Zentralverwaltung der spanischen Provinz Katalonien und 800 Kommunalverwaltungen haben eine Aktiengesellschaft zur Realisierung des Projekts ".CAT - Digitales Katalonien" gegründet.**

Im Zuge der Initiative Catalonian-Open-Administration (AOC) verändert die spanische Verwaltung der Provinz Katalonien (Generalitat de Catalunya) drastisch traditionelle Verwaltungsstrukturen und Vorgehensweisen, um so öffentliche Dienstleistungen für den Bürger in IT-gestützter Form anzubieten. Im Rahmen der Initiative haben die Generalitat und ein Konsortium aus 800 katalonischen Kommunalverwaltungen jetzt eine Aktiengesellschaft mit dem Namen .CAT gegründet, die in übergeordneter Stellung die behördliche Gesamtstruktur abdeckt. Die .CAT-Plattform wird von der Generalitat in Zusammenarbeit mit den Unternehmen Accenture, Avanade, T-Systems und Microsoft aufgebaut. Das Ziel von .CAT ist es, die Beziehung der Bürger zu ihren Verwaltungen durch die Schaffung neuer Interaktionskanäle zu vereinfachen und sämtliche Kanäle und Verfahren miteinander zu verbinden. Dazu gehört ein Portal, das in seiner Endfassung 200 Dienstleistungen, Informationen und Transaktionen beinhalten wird, die in Form von Paketen zu Veranstaltungen und zahlreichen Servicekategorien bereitgestellt werden. Zu dem Portal gehören ein rund um die Uhr erreichbares Call Center sowie neue Zugriffskanäle wie Mobilkommunikation und interaktives Fernsehen.

<http://www.gencat.net>

Stichwörter: Spanien, Katalonien, .CAT, Microsoft, T-Systems, Accenture

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)